

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 88 (1970)
Heft: 10: 2. Sonderheft "Stahlbau in der Schweiz"

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 4, 1970

Concours de projets pour la Station fédérale de recherches agronomiques de Changins sur Nyon (acht prämierte Entwürfe werden ausführlich illustriert und vier angekauft mit dem Lageplan wiedergegeben)	55
Les congrès, Information SIA, Informations diverses	74

Wettbewerbe

Sport- und Schulanlagen in Zollikofen/BE. Der Gemeinde-rat eröffnet ein Wettbewerbsverfahren in Form a) eines Projektwettbewerbes für ein Hallenbad, b) eines Ideenwettbewerbes für Freibadanlage, Kunsteisbahn, Primarschulanlage mit Schulsportanlagen, Sportanlagen, Zivilschutzbauten. *Teilnahmeberechtigt* sind Architekten, die im Amtsbezirk Bern seit 1. Februar 1969 Wohn- oder Geschäftssitz haben. Zudem werden fünf auswärtige Architekten zur Teilnahme eingeladen. *Fachpreisrichter* sind die Architekten H. Burgherr, Lenzburg, N. Hans, Bolligen, V. Muzzolini, Bern, und als Ortsplaner Ing. H. Stephan, Kloten. *Ersatzfachpreisrichter:* Dr. E. Knupfer, Zürich, und E. Helfer, Bern. Für sechs bis sieben Entwürfe stehen 30 000 Fr. und für Ankäufe 5000 Fr. zur Verfügung.

Auf einem Areal von rund 83 500 m² sind die öffentlichen Zwecken dienenden Aufgaben wirtschaftlich und betrieblich möglichst rationell (zum Teil kombiniert) zu lösen. Es sind Etappen vorzusehen. Im Vordergrund steht die Projektierung des Hallenbades. Das *Raumprogramm* enthält detaillierte Angaben für: *Hallenbad* (Eingangshalle, Dienststräume, Garderoben usw., Schwimmhalle mit vier Becken, Spiel- und Gymnastikraum, Sauna-Anlage, Betriebsräume, Sonnenterrasse usw.); *Restaurant, Kiosk, Bar* (60 Sitzplätze, 100 Plätze im Freien, Wirtschafts- und Nebenräume); *Freibad* (Gesamtfläche rund 28 000 m². Eingang, Dienststräume, Garderoben usw., fünf Becken, Spiel- und Liegeflächen, Betriebsräume, Restaurant, Kiosk); *Kunsteisbahn* (Eingang, Dienststräume, Garderoben usw., zwei Eisfelder, Klubraum und Erfrischungsraum, Betriebsräume, LS); *Primarschulanlage* (26 Klassenzimmer, zwei Zimmer für Handarbeit und drei Handfertigkeitsräume samt allen weiteren schulbetrieblichen Räumen und Anlagen. Hauswirtschaft, Singsaal, Abwartwohnung); zwei *Turnhallen*, Aussenanlagen, Schulgarten usw.; *allgemeine Sportanlagen* (Rundbahn, Trainingsplätze, Zuschauerrampen, Garderoben, Dienststräume usw.); *Zivilschutzbauten* (Sanitätshilfsstelle, Bereitschaftsraum für Kriegsfeuerwehr usw.); *Verkehrsführung, Parkplätze*.

Anforderungen: Verkehrsplan, Situationsplan, Projektpläne, Richtmodell 1:500; Projektpläne Hallenbad 1:200; Erläuterungsbericht, kubische Berechnung. *Termine:* Fragenbeantwortung bis 31. März, Abgabe der Entwürfe 15. Juni, Modelle 22. Juni. *Unterlagenbezug* beim Bauinspektorat Zollikofen bis zum 30. April gegen Depot von 50 Fr.

Ankündigungen

Verkehrshaus der Schweiz, Luzern

Seit dem 1. März ist das Verkehrshaus wieder täglich durchgehend von 9 bis 18 h geöffnet, ebenso das Restaurant, wo auch Konferenzräume für 15 bis 450 Personen zur Verfügung stehen. Im Planetarium finden während der gleichen Zeit Vorführungen statt.

Aargauer Kunsthaus, Aarau

Am 11. und 18. März veranstaltet die Volkshochschule Aarau im Aargauer Kunsthaus zwei Vorträge über Expressionismus. Gleichsam als Begleitmusik sind im Kunsthaus noch bis Ostermontag Werke expressionistischer und dem Expressionismus nahestehender Maler ausgestellt. Mit insgesamt 70 Werken, Gemälden, Plastiken, Aquarellen, Lithographien und Holzschnitten, Werken der Maler Munch, Heckel, Hodler, Kirchner, Klee, Kokoschka, Otto Mueller, Nolde, Pechstein, Rouault, Schmidt-Rottluff und der Bildhauer Barlach und Lehmbruck sind der eigentliche Kreis der deutschen Expressionisten und Künstler mit verwandten Gestaltungsmitteln anschaulich vertreten. Adresse: Rathausplatz, 5000 Aarau, Tel. 064 / 22 07 71.

Holzleimbau in Theorie und Praxis

Die Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für Holzforschung veranstaltet über dieses Thema einen Fortbildungskurs auf Schloss Lenzburg, Philipp-Albert-Stapfer-Haus, gemäss folgendem Programm:

Mittwoch, 18. März 1970 (Beginn 10.30 h)

Begrüssung und Einführung durch den Präsidenten der SAH, Prof. Dr. H. H. Bosshard, ETHZ. Nachmittags: Charakteristik der heute gebräuchlichen Leime (Dr. G. Séchaud, CIBA, Monthey; Dr. L. Futó, ETHZ; Ing. Neuberger, BASF, Ludwigshafen).

Donnerstag, 19. März 1970 (Beginn 9.00 h)

Vorbereitungsarbeiten für den Leimbau (F. Häring, Pratteln; S. Hanreich, CIBA, Basel; Prof. H. Kühne, EMPA Dübendorf). Nachmittags: Ingenieurmässiger Leimbau (Ing. J.-P. Mar-mier, EPFL; Ing. H.-P. Kämpf, Rapperswil; Prof. Dr. H. Tromp, ETHZ; Prof. Dr. H. H. Bosshard, Prof. H. Kühne, F. Häring).

Anschliessend an die Referate, welche je 30 Minuten dauern, stehen je 15 Minuten für die Diskussion zur Verfügung. Die Unterlagen über die verschiedenen Vorträge werden den Tagungsteilnehmern in Lenzburg übergeben.

Freitag, 20. März 1970 (Abfahrt 8.30 h Hotel Krone Lenzburg)

Exkursion über Autobahn Oensingen, Oberer Hauenstein, Hölstein «Leuenberg» (Saalbauten, vorgespannte Zeldach-Konstruktionen), Pratteln (Firma Häring & Co. AG), Muttenz (Kirchgemeindehaus, Faltwerk-Konstruktion), Ryburg (Salz-lagerhalle, Bogen-Konstruktion), Rheinfelden (Mittagessen im Hotel Bahnhof-Terminus), Magden (Kirche, Zeldach-Konstruktion), Lenzburg (Sporthalle, Bogen-Konstruktion). 16.00 h Ankunft Hotel Krone Lenzburg.

Tagungsgebühr 100 Fr. Ausführliches Programm mit Anmeldeabschnitt erhältlich bei der Lignum, 8008 Zürich, Falkenstrasse 26, Telefon 051 / 47 50 57.

Veröffentlichung der «Lignum» über Ingenieurholzbauten

Den regen Entwicklungen auf dem Gebiet des Ingenieurholzbauwesens mit dessen technisch und wirtschaftlich günstigen Voraussetzungen bringen sowohl öffentliche wie auch private Bauherrschaften zunehmendes Interesse entgegen. Dieser Umstand veranlasst die «Lignum», Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Holz, eine Publikation über neuzeitliche Ingenieurholzbauten aus den Jahren 1968 und 1969 vorzubereiten, in welcher bestehende Objekte in der Schweiz und aus dem Ausland einen Überblick über die vielfältigen Möglichkeiten im neuzeitlichen Ingenieurholzbau vermitteln sollen. Im Interesse einer möglichst umfassenden Auswahl und Zusammenstellung geeigneter Objekte ergeht deshalb der *Aufruf* an Holzbaufirmen, Ingenieure und Architekten Dokumentationsmaterial (Photos, Pläne und kurze Baubeschriebe) der Lignum, Schweizerische Arbeitsgemeinschaft für das Holz, Falkenstrasse 26, 8008 Zürich, umgehend zuzustellen.

Forum für Umweltsfragen / Centre Le Corbusier Heidi Weber, Zürich

Die diesjährigen Forumsveranstaltungen beginnen mit der am kürzlich eröffneten und bis anfangs Mai dauernden Ausstellung *Zürich? Diagnose und Therapie für eine Stadt* der Studiengruppe «Bauen für Zeitgenossen».

Als weitere Ausstellungen sind geplant: «Konzepte für morgen» (Mai), «Was will Design?» (August). Vom Museum of Modern Art, New York, wird die Schau «Engagierte Photographie» (Oktober) übernommen. Die Ausstellungen können auch an Sonntagen bei freiem Eintritt besucht werden.

Jeden Samstag- und Sonntagnachmittag werden Filme vorgeführt.

Fremdarbeiterinitiative Schwarzenbach, Instruktionstagung

In Heft 2, S. 31 dieses Jahrganges kündigten wir die Absicht der Studiengesellschaft für Personalfragen (StGP) an, eine Tagung zum obigen Thema durchzuführen. Die sehr hohe Anzahl der eingegangenen Anmeldungen (rund 400!) zeigt das grosse Interesse dafür. In diesem Zusammenhang ist mitzuteilen, dass das Institut für Betriebswirtschaft der Hochschule St. Gallen eine ähnliche Tagung vorbereitet. Das Institut und die StGP haben beschlossen, an der öffentlichen Vortragstagung der